

3. Oktober 2017

Empfang für Junglehrerinnen und Junglehrer in St. Pölten

LH Mikl-Leitner: Freude ist beste Basis für Erfolg, der den Kindern zugutekommt

Von den damaligen Erfahrungen und der pädagogisch-didaktischen Kompetenz profitiere sie noch heute, sagte Landeshauptfrau Mikl-Leitner am gestrigen Montag im Festspielhaus St. Pölten, wo erstmals eine Willkommensveranstaltung für alle niederösterreichischen Junglehrer und –lehrerinnen sämtlicher Schularten stattfand, und erinnerte damit an das Jahr 1989, als sie selbst Lehrerin an der Handelsakademie in Laa an der Thaya war.

In Folge bedankte sich Mikl-Leitner bei den rund 600 geladenen Pädagoginnen und Pädagogen dafür, Verantwortung übernommen zu haben: „Die Kinder, die Ihnen überantwortet sind, sind das Wichtigste. Es geht darum, allen Schülern und Schülerinnen die beste Bildung zukommen zu lassen, ihre Talente und Fähigkeiten im Auge zu behalten und zu fördern, ihnen aber auch die Chance zu geben, aus Fehlern lernen zu können“.

Nachdem Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation in der Zukunft von unglaublicher Bedeutung seien, müssten die Kinder darauf vorbereitet werden, indem man sie darauf neugierig mache und ihnen diese Bereiche näherbringe. „Die Kinder müssen heute nicht nur schreiben, lesen und rechnen können, sie müssen auch ‚digifit‘ sein, um sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Daher müssen auch die digitalen Medien zur Wissensvermittlung genutzt werden“, unterstrich die Landeshauptfrau.

Abschließend wünschte Mikl-Leitner den Junglehrern und –lehrerinnen, dass sie ihre Tätigkeit „nicht nur als Beruf, sondern als Berufung sehen, mit Feuer und Flamme dabei sind und selbst Freude empfinden. Das ist die beste Basis für den Erfolg, der wiederum den Kindern zugutekommt“.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, flankiert von Univ.Prof. Dr. Markus Hengstschläger und dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, Mag. Johann Heuras, bei der Willkommensveranstaltung für alle niederösterreichischen Junglehrer und –lehrerinnen sämtlicher Schularten im Festspielhaus St. Pölten (von links nach rechts).

© NLK Filzwieser